

Freibad-Verein: Freier Eintritt für die Kleinen

Antrag an die Stadt.
Politik berät am 9. Juli

Voerde. Der Förderverein des Freibades Voerde möchte, dass Kinder bis einschließlich fünf Jahren freien Eintritt bekommen. Ein entsprechender Antrag an die Stadt wurde vor einigen Tagen auf den Weg gebracht. Am Dienstag, 9. Juli, wird er zunächst im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Mit der angestrebten Regelung hofft der Verein, mehr junge Familien in das Freibad holen zu können. Die derzeitige Tarifstruktur ist seiner Ansicht nach nicht dazu geeignet, das Bad für junge Familien mit kleinen Kindern „als attraktive Freizeit- und Naherholungseinrichtung auszuweisen“. Die derzeitige Eintrittspreisregelung erscheint für den Förderverein als „kinder- und damit familienunfreundlich und gleichzeitig kontraproduktiv“. Dabei seien Kinder „nicht nur die Zukunft der Gesellschaft, sondern auch der Grundstock für die zukünftige Voerder Bäderkundschaft, begründet der Förderverein. Er geht davon aus, dass sich mit dem entfallenden Eintritt mehr zahlende Erwachsene generieren lassen. Zudem verweist der Förderverein auf verschiedene Investitionen, die er in den vergangenen Jahren in die Attraktivitätssteigerung des Freibades für Kinder getätigt hat. Darunter fallen unter anderem die Schaffung des Wasser-Matschspielplatzes, die Renovierung des Kinderplantschbeckens und die Wiederinbetriebnahme der Kindertoilette nach der Sanierung.

Es ist nicht der erste Vorstoß des Freibad-Fördervereins in dieser Sache. Den ersten Antrag vor einigen Jahren lehnte die Politik ab, wie Vereins-Sprecher Horst Warzanski erläutert.

P.K.